



## „Zwölf Uhr mittags“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei Jubiläumsbesuchen wurden wir immer wieder auf fehlende Kommunikationsmöglichkeiten, speziell in Roxheim, durch den Wegfall des Einkaufsmarktes, angesprochen. Deshalb planen wir in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat und der protestantischen Kirche folgende Aktion:

Leute aus Bobenheim-Roxheim können sich unter dem Motto ‚was gibt’s Neues in Bowerum-Roxem‘ zum gemütlichen Plausch treffen.

Zweimal monatlich, donnerstags zwischen 12 Uhr und 14 Uhr, wird im Martin-Luther-Haus eine kleine Mahlzeit und eine Tasse Kaffee (vorerst gegen eine Spende) angeboten.

Aber nicht das Essen steht im Mittelpunkt sondern die Kommunikation. Das Wichtigste sind die Gespräche mit jemandem, der ähnliche Interessen hat und sich unterhalten will.

Zu weiteren Treffen „12 Uhr mittags“ laden wir alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein.

Die nächsten Termine: Donnerstag, 28.11.2013 und 12.12.2013, jeweils um 12 Uhr.

Jürgen W. Martin, Seniorendezernent,  
Rainer Schiffmann, Seniorenbeirat  
Ralf Hettmannsperger, prot. Pfarrer

## Der Bürgerbus kommt !

Der Seniorenbeirat der Gemeinde befasst sich seit längerem mit den Problemen des demografischen Wandels unserer Gesellschaft.

Bei einer Veranstaltung in der Jahnhalle unter dem Motto „Gut Leben im Alter in Bobenheim-Roxheim“ beschäftigten sich Arbeitsgruppen mit der Verbesserung der Lebenssituation unserer älteren Mitbürger. Unter anderem wurde durch die Arbeitsgruppen die Anschaffung eines Bürgerbusses zur Wahrung der Mobilität im Alter gefordert.

Dass sich dieser Wunsch sehr schnell erfüllen sollte war an diesem Tag nicht abzusehen.

Erstaunt war ich, als ich am 10.10.2013 einen Anruf vom Vorstandsvorsitzenden der R&V Bank, Herrn Boxheimer, erhielt, in dem er mir mitteilte, dass die Bank bereit sei, aufgrund der Information durch einen Artikel in der „Rheinpfalz“, dem Seniorenbeirat einen solchen Bus als Spende zur Verfügung zu stellen.

Zur Annahme der Spende waren aber noch einige Hürden zu überwinden. So zum Beispiel, dass der Seniorenbeirat den Betrieb des Fahrzeuges sicherstellen kann, die Gemeinde als Halter des Fahrzeuges die Unterhaltung des Fahrzeuges sicherstellt usw.

In einer Sondersitzung hat der Seniorenbeirat einstimmig grünes Licht für die Übernahme des Bürgerbusses gegeben. Am 14.11.2013 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung zugestimmt, die Halterfunktion und den Unterhalt des Fahrzeuges zu übernehmen. Damit sind die letzten Hürden ausgeräumt. Der Seniorenbeirat wird nun in den nächsten Wochen in einer Arbeitsgruppe den Fahrplan für das Fahrzeug erarbeiten.

**Außerdem suchen wir noch Freiwillige die sich als Fahrer des Busses zur Verfügung stellen** (nähere Informationen erhalten sie bei Rainer Schiffmann Tel. 06239/1639).

Den Start des Bürgerbusses werden wir über das Amtsblatt bekannt geben.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen aller Seniorinnen und Senioren ganz herzlich bei der R&V Bank und ihrem Vorsitzenden Herrn Boxheimer für diese großzügige Spende bedanken.

Rainer Schiffmann

## Senioren Adventsfeier in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle.

Es ist wieder soweit! Ehe man sich versieht geht es schon auf Weihnachten zu und unsere Adventsfeier wird wieder geplant. Als Termin wurde der

**13.12.2013, ab 14:00 Uhr**

festgelegt. Beginnen werden wir mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben ein buntes Programm zusammen gestellt.

Ihre Mitwirkung haben zugesagt:

- Seniorentanzgruppe, Leitung Monika Wolf.
- Bläser Ensemble, Viele  
Leitung Dr. Thomas Jauch.
- Marc Lohse und Fabian Schreck,  
Klavier und Geige.
- Carolin Ayasse und Anna Eitner, Klavier, Gitarre.
- Shanty Chor, Leitung Dieter Bader.
- Projektchor, Leitung Dieter Bader.
- Don Bosco Chor,  
Leitung Cordula Menzinger-Bauer.
- Alois Cornelius, Mundharmonika.
- Norbert Weisbrod, Zither.
- Felix Jaudes, Geige.
- Gisela Eisenhauer, Gedichte.
- Klaus Eisenhauer und Mike Lemke,  
Klavier u. Gesang.
- Herr Mettler, Trompete.

Natürlich werden wir auch wieder gemeinsam Weihnachtslieder singen.

Das Ende der Veranstaltung ist für spätestens 17:30 Uhr geplant.

Wir würden uns freuen, Sie wieder zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ihren Besuch.

Der Seniorendezerntent, Jürgen W. Martin und der Seniorenbeirat von Bobenheim-Roxheim .



Seniorentanzgruppe beim Auftritt 2012

## Seniorenurlaub im Erzgebirge September 2013.

Bei schmutzigem Herbstwetter verlief die Anreise nach Schwarzenberg reibungslos. Das Hotel machte einen guten Eindruck, die Zimmer waren gemütlich und das Essen gut bürgerlich. Vom Ort selbst bekamen wir erst einen Eindruck bei der Stadtführung und dem Rundgang durch Kirche und Schloss. Nachmittags rüttelten uns vier Pferde bei der Kremserfahrt, rund um Langenberg, so richtig durch. Es war kalt aber trocken!

Nächste Tour – wir fahren nach Dresden. Die schöne Stadt an der Elbe war überwältigend mit seinen wuchtigen Gebäuden, die allesamt erst nach der Wende wieder aufgebaut wurden.

In der Frauenkirche waren wir beeindruckt von der Ausstattung und der Orgelmusik bei der Andacht. Es gab viel zu sehen, obwohl uns der Wind beinahe in die Elbe geweht hätte.

Heute geht's mit der Fichtelbergbahn nach Oberwiesenthal wo uns eine Gulaschkanone zum Mittagessen (bei Dauerregen) erwartete.

In der Stickereifabrik Eibenstock konnten wir uns mit schönen Mitbringseln eindecken. Auf dem Heimweg gab es noch einen schönen Ort mit der Kirche auf dem Schneeberg zu besichtigen.

Donnerstag erwartete uns das Elbsandsteingebirge mit der Bastei. Von dort hatte man einen herrlichen Ausblick auf die Elbe, auf der wir von Königstein nach Pirna mit dem Raddampfer tuckerten. Der Tag klang aus mit einem Heimatabend, gestaltet von den Erzgebirglern.

In Karlsbad (Tschechien) kam man sich vor wie zu Kaiser's Zeiten. Alte stuckverzierte Häuser, Villen und Hotels hoch und reich! Läden so teuer wie in Baden-Baden oder Paris. Kein Kurort für kleine Rentner. Der Heimweg führte uns über den Fichtelberg (1200 m). Leider war außer Nebel nichts zu sehen. Schade - wir hätten die Gegend lieber erwandert als im Bus zu sitzen.

Am Tag zur freien Verfügung wurde das Einkaufszentrum gestürmt oder noch ein bisschen Schwarzenberg erkundet.

Und schon geht's wieder wo uns Klaus Mocher im Frankenland einen schönen Wallfahrtsort mit einer großen Kirche zeigte und ein Mittagessen organisierte. Alles in Allem ein gemütlicher und schöner Herbsturlaub!

Renate Brauer

..z u g u t e r L e t z t ..

**Es gibt nicht nur Weihnachtszeit,  
nein, auch die fünfte Jahreszeit.**

Zum Beginn der Karnevalszeit, hier noch ein Gedicht von Werner Krauß.

**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung  
Seniorenbeirat Bobenheim-Roxheim,  
Rathausplatz  
67236 Bobenheim-Roxheim  
Verantwortlich: Jürgen W. Martin, 06239-1786  
Redaktionsteam: Harald Muly, 06239-99143  
Willi Petermann, Werner Krauß, Gerhard Schall.  
E-mail: [journal@senioren-bobrox.de](mailto:journal@senioren-bobrox.de)

**Mittwochs**

Mittwochs hot die Krankheit Ruh,  
dann, mittwochs hän die Dokder zu.  
Do fahr mer in de Pälzerwald,  
denn mittwochs bleibt die Küch halt kalt.  
An unsre Woistroß der Famose,  
do gebt's P-ogroße,ione,  
mit Brotworscht, Lewwerknepp un Kraut,  
des kann net schade, des verdaut,  
en Rieslingschorle - en bisje dicke,  
do dut nix weh un ach nix zwicke,  
duscht an dem Mittwoch dich erquicke,

un denkscht fer dich in aller Ruh -  
mittwochs hän die Dokder zu.  
So gege sechse - halwer siewwe,  
Er wär jo noch so gern gebliwwe,  
doch Sie will häm, sie hot kä Ruh,  
die Fensterläde sin net zu,  
widerwillig geht er mit,  
mi m Zug geht's häm g  
denkscht an den schöne Dag zurück,  
un fräscht dich wie en kläne Bu,  
de nächste Mittwoch kummt im Nu,  
dann hän die Dokder widder zu



*Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren  
unserer Gemeinde Bobenheim - Roxheim  
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
ein glückliches und zufriedenes neues Jahr,  
vor allem aber Gesundheit.*



Willi Petermann



Harald Muly



Jürgen Martin



Werner Krauß



Gerhard Schall

Das Redaktionsteam

